



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 26 Donnerstag, 1. Juli 2021

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Einladung zur öffentlichen Sitzung am 09. Juli 21

Am Freitag, 09. Juli 21, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Treffpunkt.: 15:50 Uhr am Rathaus.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Waldbegang (Besichtigung der gemeindlichen Waldflächen) mit dem Forstamt; mögliche Auswirkungen des Eichenprozessionsspinners auf die Seekircher und Tiefenbacher Halde)
2. Besichtigung Spielplatz am Kindergarten
3. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum vorliegenden Baugesuch: Umnutzungsantrag einer bestehenden Garage zum Hofladen, Buchauer Straße 15
4. Verschiedenes

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

gez. Müller, Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Eichenprozessionsspinner auf Markung Tiefenbach angekommen

Der Eichenprozessionsspinner ist jetzt leider erstmals auch auf der Markung Tiefenbach festgestellt worden.



Wie man aus dem Namen des Schädling bereits ent-

nehmen kann, befällt der Eichenprozessionsspinner die Baumart Eiche.

Die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners enthalten das Eiweißgift Thaumetopein. Diese biochemisch wirkende Brennschubstanz dringt bei Kontakt in Haut und Schleimhäute des Menschen ein und löst diverse Krankheitsbilder aus:

Allgemeinsymptome wie Müdigkeit, Fieber, Schwindelgefühl bis hin zu allergischen Schockreaktionen.

Raupenhaar-Dermatitis: Starker Juckreiz mit häufig insektenstichartigen Blasen, Nesselsuchtartigen Quaddeln oder roten Flecken. Die Entzündungen dauern gewöhnlich 4–5 Tage an.

Augenentzündungen: Schwere Bindehautentzündungen, starke Rötungen und Schwellungen der Augenlider sowie Lichtempfindlichkeit.

Entzündungen der Luftwege: Einatmen von Brennhaaren kann zu Entzündungen im Rachenbereich, zu Schleimhautreizungen und Bronchitis mit schmerzhaftem Husten und Asthma führen. Selbst allergische Schockreaktionen können auftreten

Bei Hautreaktionen sollten Betroffene insbesondere einen Arzt aufsuchen, bei Atemnot u.a. sofort den Rettungsdienst alarmieren.

Wir bitten um entsprechende Vorsicht!

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Gemeindliche Einrichtungen wieder geöffnet

Aufgrund des Infektionsgeschehens war die Gemeinde Tiefenbach seit Ende Oktober 2020 gezwungen, die öffentlichen Einrichtungen: den Gemeindesaal, den Schulungsraum der Feuerwehr, den Proberaum der Schalmeien, den Jugendtreff sowie die öffentlichen Räume im Rathaus zu schließen.

Ab sofort ist die Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen unter Einhaltung der Corona-Verordnung und eines vorzulegenden Hygienekonzeptes wieder möglich.

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

Veranstaltungen im Gemeindesaal dürfen wieder stattfinden, sofern die Corona-Schutzmaßnahmen des Bundes erfüllt werden.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den betroffenen Vereinen für deren Geduld und Verständnis.

Corona-Pandemie

Im Landkreis Biberach gelten seit 30. Juni 2021 die Regelungen der Inzidenzstufe 1

Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach lag am 29. Juni 2021 den fünften Tag in Folge unter dem Inzidenzwert von 10 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Das hat das Gesundheitsamt amtlich festgestellt. Für die Einstufung in die Inzidenzstufen ist die vom Landesgesundheitsamt veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz maßgeblich. Damit sind ab Mittwoch, 30. Juni 2021 weitere Lockerungen in Kraft getreten.

Unter anderem gelten folgende Regelungen:

- Private Treffen sind im Rahmen der allgemeinen Kontaktregeln mit bis zu 25 Personen aus beliebig vielen Haushalten zulässig. Geimpfte und Genesene werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.
- Private Veranstaltungen wie beispielsweise Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind mit bis zu 300 Personen zulässig, in geschlossenen Räumen ist dies nur möglich, sofern alle Teilnehmenden einen Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis vorlegen.
- Öffentliche Veranstaltungen sind mit bis zu 1.500 Personen im Freien oder bis zu 500 Personen in geschlossenen Räumen zulässig.

Sollte die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen wieder auf über 10 steigen, müssten die genannten Lockerungen zurückgenommen werden.

Eine Übersicht der Lockerungen finden Sie hier: www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210625_Auf_einen_Blick_DE.pdf

Stadtverwaltung Bad Buchau / Praxis Lipke & Diemer Impfkation am 10 Juli 2021

Die Stadtverwaltung Bad Buchau führt eine weitere, wohl letzte Impfkation in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer an. Wir wollen Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden hiermit die exklusive Möglichkeit einräumen, sich bereits vorab einen Impftermin zu sichern. Die Terminvergabe ist ab sofort für Sie freigeschaltet!

Alle ab 18 Jahren können sich mit dem Einmal-Impfstoff von Johnson&Johnson am Samstag, 10. Juli 2021 impfen lassen und sind so rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien geschützt.

Der Link zum Schutz gegen Corona lautet:

www.terminland.eu/bad-buchau

1. So funktioniert die Buchung:

1. Link oben anklicken
2. Uhrzeit auswählen
3. Persönliche Daten eingeben
4. Daten prüfen und "Buchung"
5. Sie erhalten eine Bestätigungsmail von terminland.eu mit Anhang
6. Anhang "Laufzettel" ausfüllen und ausdrucken
7. Zur gebuchten Uhrzeit am Eingang der Turnhalle der Federseeschule (Auf dem Bahndamm 3, 88422 Bad Buchau) sein: Laufzettel, Impfpass sowie ggf. einen Allergiepass mitbringen.

Regierungspräsidium Tübingen

Bekanntmachung zur geplanten Landschaftspflege im Federseeried

Das RP Tübingen plant die Beauftragung einer Schleppermahd auf nassen Niedermoorflächen im zentralen Ried des NSG Federsee (Lage: **Gemarkungen Alleshausen, Seekirch und Tiefenbach**, ca. 28 ha Gesamtmaßnahmenfläche). Auf den Flächen soll im September bzw. Oktober eine Mahd mit Messerbalken inkl. Abräumen des Mahdguts durchgeführt werden. Auf Grund der geringen Tragfähigkeit der Böden sowie der schwierigen Auffindbarkeit sind die Flächen sehr anspruchsvoll zu bewirtschaften. Zur flächenscharfen Erledigung des Auftrags wird eine digitale Flächensteuerung und Dokumentation mittels GPS Smart Farming vorausgesetzt.

Es handelt sich um naturschutzfachlich besonders hochwertige Flächen. Flurschäden wie Verdichtungen, tiefe Fahrspuren oder aufgerissene Grasnarbe sind aus Gründen des Natur- aber auch des Moor- und Denkmalschutzes soweit wie möglich zu vermeiden. Darüber hinaus sind die Flächen nur über wenige Zufahrten zugänglich, deren Tragfähigkeit bei der Planung der Arbeitsgänge berücksichtigt werden muss. Es erfolgt ein wissenschaftliches Monitoring der Fahrspuren. Die Fahrwege sind deshalb ebenfalls eng mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die durchgeführten Arbeiten sind flächenscharf zu dokumentieren.

Im Sinne der nachhaltigen Ressourcennutzung ist eine Verwendung des Aufwuchses im Betrieb bzw. eine Vermarktung sicherzustellen. Auf Grund der hohen Bedeutung des Gebietes und der schwierigen Bedingungen ist eine enge Absprache mit dem Auftraggeber sowie dem vor Ort betreuenden NABU Naturschutzzentrum Federsee zwingend erforderlich. Vor der Beauftragung ist ein Ortstermin verbindlich. Die Vergütung erfolgt nach LPR-Flächensätzen.

Eignungsvoraussetzungen:

- Umfassende Erfahrung mit Mahd und Schnittgutbergung auf sensiblen wiedervernässten Moorstandorten in Naturschutzgebieten und Biotopen mit Nachweis der Pflegegebiete

- Verfügbarkeit von Spezialtechnik zum Boden-/Vegetationsschonenden Befahren und Bearbeiten sensibler Moorflächen bei allen Arbeitsgängen; mähen, schwaden, pressen, Abtransport (mind. Zwillingsbereifung, Messerbalken, Ballenpresse mit geeigneter Bereifung, schadlos bergen des Mähgutes aus dem Gebiet)
- Über das übliche Maß hinausgehende Gründlichkeit bei der Maßnahmenumsetzung
- Zuverlässigkeit und enge Kommunikation mit dem Auftraggeber (Maschinenführer ist zu benennen und direkt an der Kommunikation zu beteiligen)
- Verwendung von biologisch abbaubaren Schmierstoffen
- Arbeit mit GPS-Smartfarming Technologie (Möglichkeit, Flächen nach zur Verfügung gestelltem Shape exakt abzufahren)
- Kurzfristige Verfügbarkeit um sowohl lokalen Witterungsbedingungen gerecht zu werden als auch Absprachen mit Artexpertinnen und Vertreterinnen des Naturschutzes zu ermöglichen
- Haupterwerbslandwirte mit Verwertung des Aufwuchses

Landwirte aus dem Federseegebiet, die diese Voraussetzungen erfüllen, können Interessenbekundungen unter Angabe folgender Daten bis zum 23.7.2021 per E-Mail oder postalisch einreichen.

- Name und Kontaktdaten des landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebs
- Bestätigung, dass alle der Eignungsvoraussetzungen erfüllt werden, insb. ist darzulegen:
 - Referenzen zu den geforderten Erfahrungen der letzte drei Jahre (Datum, Ort, Biotopart, Maßnahme)
 - Personelle Ausstattung (Anzahl der Personen und deren Ausbildung)
 - Maschinelle Ausstattung (Maschinen und Anbaugeräte)
 - Art der Verwertung des Aufwuchses

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege

z.H. Judith Engelke, Telefon: +49 (0) 7071 757-5490

E-Mail: judith.engelke@rpt.bwl.de, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Internet: www.rp-tuebingen.de

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343
 Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350
 Zahnärztlicher Notdienst: 0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Sana-Klinikum, Ziegelhausstr. 50, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag, Feiertag) von 08 – 22 Uhr

Apothekennotdienst:

Samstag, 03.07.21, Apotheke Selbherr, Werderstr. 6, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 – 87 99

Sonntag, 04.07.21, Markt-Apotheke, Marktplatz. 10, 88400 Biberach, Tel. 07351 – 1 59 00

Nächste Abfuhrtermine



Restmüllabfuhr:

Mittwoch, 07.07.21

Ärgernis der Woche

Diebstahl eines Alu-Riffelblechs am Jugendtreff

Am Wochenende wurde ein Alu-Riffelblech mit ca. 1m² Größe neben der Ventil-Bar nach dem Reinigen zum Trocknen draußen gelassen. Am Folgetag war es verschwunden.

Wir bitten den Täter, es wieder am Jugendtreff abzustellen. Es interessiert uns nicht, wer es war, Hauptsache das Riffelblech wird wieder zurückgestellt.

Wir finden es sehr traurig, einem Jugendtreff das benötigte Material zu stehlen. Vor allem wenn man bedenkt, dass die Mitglieder nun seit 1,5 Jahren mit viel Energie und Herzblut einen Umbau durchführen und die Materialkosten zum Teil selber tragen.

Ebenso sind wir für Informationen dankbar, falls jemand gesehen haben sollte, wer es entwendet hat.

Mitteilungen der Kirche

So., 4. Juli	10.15 Uhr	Eucharistiefeier * in Seekirch
Di., 6. Juli	18.00 Uhr	Rosenkranz und um
	18.30 Uhr	Abendmesse in Alleshausen
	18.30 Uhr	Rosenkranz in Seekirch
Do., 8. Juli	18.00 Uhr	Rosenkranz und um
	18.30 Uhr	Abendmesse in Tiefenbach
		anschl. Euchar. Anbetung

*Einlass vorrangig mit telefonischer Voranmeldung (Anmeldung ist montags bis freitags von 18 – 20 Uhr bei Fam. Erwin Strohm unter Tel. 07582/934764 möglich). Unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind.

Herzliche Einladung zur Tauchstunde am Freitag, 09.07.21, um 19.30 Uhr,

bei guter Witterung auf dem Pfarrhof in Kanzach Open-Air Lobpreis und Anbetung mit der Federseeband, bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Stiftskirche Bad Buchau sein.

Im Zweifelsfall können Sie sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Federsee über den Veranstaltungsort vergewissern (www.se-federsee.de). Anmeldung zur Tauchstunde ist nicht zwingend erforderlich. Bei

schlechtem Wetter können Sie sich aber unter folgendem Link <https://forms.gle/2EA7PGd6gmMbQyNn6> einen Platz in der Stiftskirche Bad Buchau reservieren. Einlass vorrangig mit Reservierung. Gerne auch unangemeldete Teilnahme, sofern Plätze frei sind. Es gelten die üblichen **Gottesdienst am Sonntag, 20. Juni 2021**

Am Sonntag fand ein ganz besonderer Gottesdienst statt. Schon beim Einzug war klar, heute muss etwas Besonderes sein. So viele Ministranten waren die letzten Monate nie mehr im Einsatz.

Es wurden vier Kinder von H. Pfarrer Dörflinger und den Oberminis Laurena und Amelie offiziell in den Ministrantendienst aufgenommen. Herzlich begrüßen und aufnehmen durften sie Elena Bendel, Leah Blum, Hanna Eggart und Tom Kohler in die Runde der Ministranten.

Die vier neuen Minis bekamen ihr Kreuz, den Ministranten Ausweis, eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.



Bild: Renate Brehm

Auch vom Kirchengemeinderat an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die neuen Minis! Wir brauchen euch und sind sehr froh, dass ihr diesen wertvollen Dienst macht.

Nichtamtlicher Teil

Stadtverwaltung Bad Buchau

Städtische Musikschule

Nach einer sehr ruhigen Zeit in der Städtischen Musikschule Bad Buchau, möchte das Kollegium im September mit einem erweiterten Musikschulangebot neu durchstarten. Erstmals bieten wir Mutter-Kind-Kurse für Kinder ab einem Jahr an. Weiter geht es dann mit dem Liedergarten für die 3- und 4jährigen. Musikalische Früherziehung wäre für Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren. Darauf folgt dann die musikalische Grundausbildung. Diese ist geeignet für Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren. Auch Blockflötenkurse für Vorschul- oder Grundschüler sind wieder im Angebot. Sie bilden ebenfalls eine tolle Basis im Elementarbereich.

Ab einem Alter von ca. 6-8 Jahren ist dann auch die

Ausbildung an sämtlichen Instrumenten möglich. Von der Querflöte über das Saxophon bis zur Tuba, von der Violine bis zum Kontrabass. Vom Akkordeon über die Gitarre bis zum Klavier. Auch die Bereiche Stimme und Bewegung kommen mit unserer Gesangsausbildung und dem Fach Musik und Tanz/Bewegung nicht zu kurz.

Darüber hinaus wird es je nach Nachfrage weitere Kurse in sämtlichen Bereichen der Musik geben. Schnupperstunden bleiben weiterhin kostenlos und sind jederzeit in jedem Fach möglich.

Neu ist ab September unsere Monatskarte. Dies bedeutet, dass in den ersten 3 Monaten der Ausstieg zum Monatsende möglich ist. Erst nach dieser längeren Schnupperphase ist man dann an die gewöhnlichen Kündigungsfristen zum 28.02. und 31.08. gebunden.

Nun steht einer musikalischen Karriere an unserer Musikschule nichts mehr im Weg.

Du bist zwischen 1 und 99+. Dann sei dabei. Wir freuen uns auf euch.

Weitere Informationen gibt es gerne per Mail (musikschule@bad-buchau.de) oder per Telefon (07582 – 9329396 oder 0175 – 9622981). Das Musikschulbüro ist mittwochs von 9:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Ihr Musikschulteam der Städtischen Musikschule Bad Buchau

Familienkasse

Weitere Hilfe: Kinderfreizeitbonus 2021

Ab August 2021 erhalten bedürftige Familien und Familien mit kleinen Einkommen einmalig 100 € für jedes minderjährige Kind.

Der Bundestag hat am 11. Juni 2021 mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ weitere finanzielle Hilfen für bedürftige Familien beschlossen. Mit dem Kinderfreizeitbonus sollen Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, um Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen zu können. Die Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Familien, die Kinderzuschlag (KiZ), Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, erhalten den Kinderfreizeitbonus ab August 2021 von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Den Kinderfreizeitbonus gibt es für jedes Kind, für das im August 2021 Kinderzuschlag bezogen wird und das am 1. August 2021 noch nicht volljährig ist. Familien, die der Familienkasse bereits als KiZ-Beziehende bekannt sind, erhalten den Kinderfreizeitbonus automatisch in Form einer Einmalzahlung im August – hier muss daher KEIN Antrag gestellt werden. Auch bei parallelem Bezug von KiZ und Wohngeld bzw. KiZ und Leistungen der Grundsicherung (SGB II) wird der Kinderfreizeitbonus automatisch von der Familienkasse ausgezahlt.

Bei Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Wohngeld sowie von Hilfen zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe nach SGB XII) ist Folgendes zu beachten: Damit die Familienkasse in diesen Fällen den Bonus zeitnah ab August 2021 auszahlen kann, muss der Kinderfreizeitbonus mit einem kurzen Antragsformular zu beantragt werden. Dieses Formular finden Sie ab Anfang Juli 2021 unter www.familienkasse.de. Der ausgefüllte Antrag und geeignete Nachweise zur Wohngeld- oder Sozialhilfebewilligung für August 2021 (z.B. Bewilligungsbescheid) können per Post an die zuständige regionale Familienkasse gesendet werden. Die zuständige Familienkasse ist auf dem Kindergeldbescheid vermerkt. Alternativ steht online der Dienststellenfinder (nach Postleitzahl) der Familienkasse zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt frühestens ab August 2021.

Alle aktuellen Informationen rund um den Kinderfreizeitbonus finden Sie auch auf der Sonderseite der Familienkasse, die laufend aktualisiert wird.

Für allgemeine Fragen zum Antragsverfahren steht ab Anfang Juli 2021 die gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 43 zur Verfügung. Der im Internet bereitgestellte Antragsvordruck kann ab Juli an die E-Mailadresse Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de gesendet werden.

Kundinnen und Kunden, die weder Kinderzuschlag, noch Wohngeld oder Sozialleistungen nach SGB XII beziehen, allerdings Leistungsempfänger in den Bereichen SGB II, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder im Rahmen der Ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) sind, erhalten ebenfalls den Kinderfreizeitbonus. Hierfür muss kein gesonderter Antrag gestellt werden; der Kinderfreizeitbonus wird von der jeweils zuständigen Stelle automatisch ausgezahlt.

Immer gut informiert: Aktuelle Informationen sowie Anträge finden Sie online unter www.familienkasse.de.

Federsee-Grundschule Alleshausen

Cajon-Workshop

Matthias Philipzen, Drummer und Percussionist und Dozent an der Musikhochschule Würzburg, gestaltete einen rhythmischen Tag an der Federsee-Grundschule Alleshausen. Am Vormittag bot er für jede Klasse einen Cajon-Workshop an, am Nachmittag hielt er eine Cajon-Percussion-Fortbildung für die Lehrkräfte. Mitreißend, peppig, mit Handset und vielen Musikbeispielen führte der bekannte Percussionist in die Spielweise des Instruments ein. Die Cajon (spanisch=Kiste, gesprochen: Kachon) kommt ursprünglich aus Peru, wurde über die Flamencomusik nach Europa gebracht und wird heute oft wie ein kleines Schlagzeug verwendet. Dass man der Cajon unterschiedlichste Sounds entlocken kann, durften die Schülerinnen und Schüler ausprobieren, indem sie mit

der ganzen Handfläche, nur mit den Fingerspitzen, den Fingerknöcheln oder mit den Fäusten trommelten- mal leiser und mal lauter. Der Workshopleiter lässt durch den Vergleich mit Tieren oder Eissorten im Kopf der Kinder Bilder entstehen, die ihnen das Trommeln im richtigen Rhythmus erleichtern. Seine Begeisterung ist ansteckend und das Trommeln in der Gruppe machte allen riesigen Spaß. Am Ende des Workshops war jede Klasse in der Lage in zwei Gruppen unterschiedliche Rhythmen gleichzeitig zu trommeln.



Bild: Federsee Grundschule Alleshausen

Ganz herzlich möchten wir uns beim Förderverein unserer Schule bedanken, der den Cajon-Workshop unterstützt hat.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Fahrsicherheitstraining für PKW- und Motorradfahrer: Termine 2. Halbjahr 2021

Das Verkehrsamt bietet auch im zweiten Halbjahr 2021 wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings für PKW- und Motorradfahrer an. Angeboten werden auch spezielle Trainings für Seniorinnen und Senioren.

Das PKW-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet wochentags 80 € und samstags 85 € pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 €. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Seniorinnen und Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 €. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 €.

Das Motorrad-Training dauert ca. 8 Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 €. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 €.

Alle Trainings werden von erfahrenen Trainern des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) geleitet und finden auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen statt.

Anmeldungen zum Fahrsicherheitstraining nimmt das Landratsamt Biberach, Tel:07351 52-6333 oder unter www.biberach.de/landkreis/fahrsicherheitstraining.html an.

Die Termine:

Freitag, 9. Juli 2021, SENIOREN, Beginn 9 Uhr

Freitag, 9. Juli 2021, SENIOREN, Beginn 14 Uhr

Samstag, 17. Juli 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Samstag, 31. Juli 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 14. August 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Samstag, 28. August 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 11. September 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 18. September 2021, MOTORRAD, Beginn 9 Uhr

Samstag, 9. Oktober 2021, SENIOREN, Beginn 9 Uhr

Samstag, 9. Oktober 2021, SENIOREN, Beginn 14 Uhr

Samstag, 6. November 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Freitag, 12. November 2021, SENIOREN, Beginn 9 Uhr

Freitag, 12. November 2021, SENIOREN, Beginn 14 Uhr

Samstag, 20. November 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Freitag, 3. Dezember 2021, PKW, Beginn 9 Uhr

Museumsdorf Kürnbach

Kinder flechten im Museumsdorf

Am Sonntag, 4. Juli 2021 flechten Kinder im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach so manch hübsches Stück – zum Beispiel Gartendeko aus Weidenflechtwerk.

Handwerk und Basteln – Hauptsache geflochten!

Wer etwas über die bekannteste Form des handwerklichen Flechtens erfahren will, ist bei Korbmacher Wolfgang Fischbach genau richtig. Er zeigt, wie mithilfe der filigranen Kunst des Weidenflechtens Körbe entstehen und hilft Kindern kleine Weidenspiralen zu flechten. Bei Susanne Neher können die jungen Besucherinnen und Besucher Natur-Webrahmen basteln, in die mit Naturmaterialien schöne Muster geflochten werden. Wie man tolle Armbänder flicht können Kinder genauso erleben wie Verflechten bunter Papierstreifen zu hübschen Lesezeichen, Bildern und Grußkarten unter Anleitung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e.V.

Sonderführung: Höhepunkte des Museumsdorfs

In zwei Führung zu den „Höhepunkten des Museumsdorfs“ erleben Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr oberschwäbische Geschichte pur – der Gang durchs Museumsdorf und ausgewählte Gebäude dauert etwa 90 Minuten und richtet sich an die erwachsenen Museumsbesucherinnen und -besucher. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Internet unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder Tel: 07351 52-6784 gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten in Form geflochtener Hefezöpfe und vieles mehr aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

„Antizyklisch die Federseenatur erleben“

NABU gibt Tipps zu Beobachtungsplätzen

Natur geht immer, insbesondere die heimische. Das haben wir während der Pandemie gemerkt. Doch wenn sich an den Wochenenden Menschenmassen an beliebten Ausflugsorten wie dem Federseesteg konzentrieren, werde das Naturerlebnis deutlich geschmälert, so Dr. Katrin Fritsch vom NABU-Naturschutzzentrum Federsee und empfiehlt folgende Alternativen:

„Mit dem Federseemoor als Ausflugsziel verbinden die meisten nur den Federseesteg und den Wackelwald“, weiß Dr. Katrin Fritsch, Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee, „Dabei gibt es im Ried weitere außergewöhnliche, zu vielen Zeiten einsame Beobachtungsstandorte, die hautnahen Naturgenuss ermöglichen“. Insbesondere an den Wochenenden sei man eben nicht allein mit der „Idee“, an den Federsee zu fahren, so dass es sich empfehle, die Spots Federseesteg und Wackelwald bevorzugt während der Woche aufzusuchen, so die Naturschützerin. Antizyklisch, das sei das Rezept. Ihr persönliches Highlight derzeit: die kleine Lichtung im Banngebiet Staudacher. Dort hat der Naturschutz einen Rundsteg angelegt, von dem aus man so genannte „Eiszeitreliktpflanzen“ sehen kann – Pflanzen, die in der offenen Moorlandschaft am Federsee seit der letzten Eiszeit überdauert haben und deren heutige Verbreitungsgebiete in den nordeuropäischen Tundrenlandschaften liegen. Nur an wenigen Stellen im Land kommen Kriechweide, Strauchbirke und Moosbeere heute noch vor. Für das Karlszepter ist das Federseemoor sogar der einzige Standort in Baden-Württemberg. Vom kleinen Holzweg aus kann man die rosettenartigen Blätter erspähen. „Eine faszinierende Art aus der Gattung der Läusekräuter, die als Halbschmarotzer ihre Wasser- und Nährstoffversorgung aufbessert, indem sie die Wurzeln von Sauergräsern anzapft – eine Anpassung an nährstoffarme Moorstandorte“ schwärmt die Biologin.

Aktuell besonders auffällig sind die sattgelben Blüten des Sumpf-Pippaus. Bereits auf dem Hinweg durch das Banngebiet bekommt man imposante Einblicke in einen mehr als hundert Jahre unberührten Moor-Urwald – und entgeht zudem der Mittagshitze.



Aussichtspunkte mit Busenblick

Spektakuläre Sonnenuntergänge kann man nicht nur auf der Plattform am Ende des Federseestegs erleben, sondern auch auf dem Aussichtsturm in der Tiefenbacher Bucht. „Mit etwas Glück entdeckt man über dem Schilf eine auf der Roten Liste Baden-Württembergs als stark gefährdet gelistete Rohrweihe“ berichtet die NABU-Mitarbeiterin.

Im nördlichen Federseeried erreicht man, von der Schule Alleshausen Richtung Ödenahlen radelnd, eine Aussichtskanzel an der westlichen Hangkante, die einen guten Überblick über die Renaturierungsgebiete im nördlichen Federseeried gibt. Deutlich ist der Vegetationsunterschied gegenüber den herkömmlich bewirtschafteten Flächen erkennbar. Über den Wiesen patrouillieren Rotmilane und Mäusebussarde. Gegenüber, an der östlichen Hangflanke, lädt eine Bank mit Infotafel zum gemütlichen Verweilen ein - die spektakuläre Sicht auf den Bussen gibt es dazu.

Weitere Aussichtspunkte befinden sich im südlichen Federseeried. Einen guten Überblick über die Wiesen bietet der Beobachtungsturm bei den Renaturierungsflächen am ehemaligen Flugplatz, erbaut im Zuge der Errichtung des archäologisch-naturkundlichen Moorlehrpfades. Infotafeln thematisieren die Bedeutung der bronzezeitlichen Siedlung Forschner, die dank der Wiedervernässung nun deutlich bessere Erhaltungschancen hat. Wer selten gewordene Wiesenvögel wie das Braunkehlchen oder die Feldlerche beobachten möchte, postiert sich am besten auf der Aussichtskanzel, die man von der Verbindungsstraße Bad Buchau-Oggelshausen durch einen Abstecher nach Süden erreicht.

[Aktuelle Naturbeobachtungstipps unter www.NABU-Federsee.de](http://www.NABU-Federsee.de)

Gastfamilien gesucht

Betreutes Wohnen in Familien

Der Verein bela e.V. bietet seit über 30 Jahren im Landkreis Biberach erfolgreich Betreutes Wohnen in Familien an. Diese individuelle Wohnform ist für Menschen gedacht, die bei der Bewältigung ihres Alltags dauerhaft Unterstützung und Begleitung benötigen. Eine Person lebt dabei in einer sogenannten Gastfamilie (Familien, Paare oder Einzelpersonen). Neue Gastfamilien sind immer willkommen.

Um einen Mitbewohner bei sich zuhause aufnehmen zu können, ist für diesen ein eigenes Zimmer notwendig und die Familie muss bereit sein, den Bewohner in das Familienleben einzubeziehen. Der Bewohner kann sich durchaus an kleineren Tätigkeiten innerhalb des Familienlebens beteiligen und dadurch den Alltag aktiv mitgestalten. Vor allem jüngere Bewohner haben oft eine Tagesstruktur, beispielsweise durch die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Die Gastfamilie erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von derzeit circa 1075 € für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung. Diese Einkünfte sind steuerfrei. Hat der Bewohner einen Pflegegrad, ist die Vergütung entsprechend höher. Die Gastfamilie hat Anspruch auf 28 Tage betreuungsfreie Zeit (Urlaub) im Jahr. Die Mitarbeiter des Fachdienstes Betreutes Wohnen in Familien übernehmen die professionelle Begleitung der Maßnahme. Sie machen regelmäßig angemeldete Hausbesuche und helfen bei Fragen und Problemen.

Vertretung bei Urlaub / Verhinderung der Gastfamilien: Nimmt eine Gastfamilie ihre betreuungsfreie Zeit in Anspruch sucht der Fachdienst interessierte Familien, die für diese Zeit einen Bewohner bei sich aufnehmen. Meist sind das ein bis zwei Wochen, manchmal länger. Eine gute Gelegenheit für Interessierte in das Betreute Wohnen in Familien reinzuschnuppern.

Neugierig geworden? Dann rufen Sie einfach mal ganz unverbindlich bei uns an: Tel. 07351 3741805, bela e.V., Betreutes Wohnen in Familien Berliner Platz 5, 88400 Biberach, www.bela-ev.com

Vereinsnachrichten

Jugendtreff Tiefenbach

Wiedereröffnung am 02. Juli 2021



Die Renovierungsarbeiten am Jugendtreff Tiefenbach sind beinahe abgeschlossen. In naher Zukunft soll hierfür ein ausführlicher Bericht, sowie ein Tag der offenen Tür erfolgen.

Aufgrund der aktuellen Inzidenz Zahlen und der neuen Lockerungen, soll der Jugendtreff für Mitglieder wieder geöffnet werden. Sollte sich die aktuelle Lage nicht verändern, **wird der Jugendtreff am Freitag, 02.07.2021**

wieder geöffnet. Ein großer Teil der Mitglieder sind bereits geimpft, wodurch wir uns auch in etwas größeren Gruppen treffen können. Dabei bitten wir die Mitglieder, sich an die entsprechenden Regelungen zu halten. Bei einer Inzidenz unter 10 dürfen sich max. 25 Personen aus beliebig vielen Haushalten treffen (aktiv und passiv Mitglieder).

Bei einer Inzidenz zwischen 10 und 35 dürfen sich max. 15 Personen aus 4 Haushalten treffen (nur aktive Mitglieder).

Geimpfte und genesene Mitglieder gehören nicht zu dieser Rechnung und können immer kommen. Ein Nachweis hierfür ist zwingend erforderlich.

Zudem werden jedes Mal die Kontaktdaten aufgenommen, um bei einer möglichen Infektion entsprechend reagieren zu können. Die Kontaktverfolgung wird mittels „Luca App“ erfasst (alternativ schriftlich).

Bleibt alle Gesund

Der Jugendtreff Tiefenbach

Schützenverein Alleshausen e.V.

Endlich ist es wieder soweit...ohne

Testerei



Nach langer Zwangspause öffnen wir am Freitag, 02. Juli 2021 wieder unser Schützenhaus für unsere Gäste.

Es gelten die aktuellen Hygiene-Vorschriften (Abstand, Maske (nicht am Tisch), Personenerfassung und Händedesinfektion.

Über Euer Kommen freuen wir uns heute schon.



Eintracht Seekirch e.V.

Wurstsalat und Saurer Käs to go am Freitag, 16.07.2021

Am 16.07.2021 veranstaltet der Sportverein Seekirch ein Essen to go. Angeboten wird Wurstsalat (Normal/Schweizer) und Saurer Käs, jeweils mit Wecken/Brot.

Das Essen wird zwischen 17:30 und 18:30 Uhr in den Orten Alleshausen, Seekirch, Tiefenbach, Uttenweiler, Ahlen, Ödenahlen und Bransenberg ausgeliefert. Alternativ kann es in dieser Zeit auch im Sportheim Seekirch abgeholt werden.

Weitere Infos zur Bestellung erhalten Sie rechtzeitig.

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 17.07.2021 findet in den Orten Alleshausen, Seekirch, Bransenberg, Tiefenbach, Ahlen und Ödenahlen die 2. Altpapiersammlung der Eintracht Seekirch statt.

Bitte sammeln Sie solange Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen – vielen Dank!

Bambini - Training

Endlich geht es wieder los.....? Ab dem 25.06.2021 beginnen wir wieder mit dem Mini und auch Bambini-

Training. Treffpunkt ist in Seekirch auf dem Sportplatz ab 15:45 Uhr. Kommt vorbei und habt Spaß!!!

Euer Trainerteam

Wenn es Fragen gibt, dürft Ihr euch gerne melden.
(Daniela Hentschel: 07582/930443)

Anzeigen

Logopädie
Riedlingen

**BERATUNG, DIAGNOSTIK
UND BEHANDLUNG**

von Sprechen, Sprache,
Stimme, Hören und Schlucken

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Riedlingen
Kastanientallee 2
88499 Riedlingen
Tel: 07371/4400506

Uttenweiler
Kirchweg 4/1
88524 Uttenweiler
Tel: 0157/50305633

www.logopaedie-riedlingen.de

LBS



*Es gelten Fördervoraussetzungen

Hurra, das Eigenheim gehört uns.

LBS-Bausparen: planbar, zinssicher und Riester gefördert.



Bezirksleiter
Florian Thuro
LBS in Riedlingen
Tel. 07371 937112

**Gerne berate ich Sie
auch in der Sparkasse
Bad Buchau:**

Jeden Mittwoch
8:30 - 12:15 und
14:00 - 17:00 Uhr

Finanzgruppe - www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.